

Niederschrift Nummer BEB/10/007

Gremium	Sitzung am
Behindertenbeirat	02.10.2013

Sitzungsort	Sitzungsdauer
	17:00 - 18:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Michael Jürgens

Schriftführer: Ralph Klose

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Michael Jürgens	Vorsitzender	
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Hartmut Ramin	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Heinz-Uwe Eickhoff

Christlich Demokratische Union

Frau Michaela Strunk	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Elke Grziwotz	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

Freie Demokratische Partei

Frau Marion Kuehn-Seepe	ordentl. Mitglied
-------------------------	-------------------

BergAUF

Herr Richard Bauer	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

Von den Verbänden

Herr Robert Adams	ordentl. Mitglied	
Herr Christoph Andrzejewski	ordentl. Mitglied	
Frau Karin Gnida	ordentl. Mitglied	
Frau Marianne Häfner	ordentl. Mitglied	
Frau Antje Häusler	stv. Vorsitzende	
Frau Barbara Hölken	ordentl. Mitglied	
Herr Klaus Peter Jagielki	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Walter Görnitz
Herr Dietmar Jezek	ordentl. Mitglied	
Frau Dr. Edith Kirsch	ordentl. Mitglied	
Herr Heinz Schröder	ordentl. Mitglied	
Herr Rolf Sochatzki	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Manfred Pohl

Gäste

Frau Sigrun Adams	stv. Mitglied
Frau Hedwig Blaschke	stv. Mitglied

Entschuldigt fehlen

Herr Wolfgang Bieker	ordentl. Mitglied
Herr Heinz-Uwe Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Rolf Elsner	stv. Mitglied
Herr Walter Görnitz	ordentl. Mitglied
Frau Angelika Grömmer	ordentl. Mitglied
Frau Sandra Hagen	ordentl. Mitglied
Herr Hans-Jürgen Nennstiel	ordentl. Mitglied
Herr Manfred Pohl	ordentl. Mitglied
Herr Ralf Purat	ordentl. Mitglied
Frau Jutta Seidel	stv. Mitglied
Herr Christoph Straub	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Voigt	stv. Mitglied
Herr Hans-Joachim Wöbbeking	ordentl. Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Bernd Wenske	Dezernent
Herr Ralf Möllmann	Amtsleitung Sozialamt
Herr Ralph Klose	Schifführer

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Behindertenbeirat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Inklusion im Sportverein Mündlicher Bericht des Inklusionsbeauftragten des Kreissportbundes, Herr Rudolf Mäkler	10/1294
2	Schwerbehindertenparkplätze am Stadtmarkt	10/1279
3	Anfragen und Mitteilungen	
4	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Inklusion im Sportverein****Mündlicher Bericht des Inklusionsbeauftragten des Kreissportbundes, Herr Rudolf Mäkler****Vorlage: 10/1294**

Der Inklusionsbeauftragte des Kreissportbundes, Herr Rudolf Mäkler, referiert zum Thema „Inklusion im Sportverein“ und erläutert zu Beginn des Vortrages zunächst den Begriff der Inklusion, welche in 2008 von der UN-Behindertenrechtskonvention als Menschenrecht für Menschen mit Behinderungen erklärt wurde. Inklusion bedeute somit, dass Menschen mit Behinderungen sich nicht mehr integrieren und an die Umwelt anpassen müssen sondern selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Bewegung und Sport seien dabei für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung ein wichtiger Bestandteil.

Herr Mäkler geht im weiteren Verlauf seines Vortrages auf die unterschiedlichen Voraussetzungen bzw. unterschiedlichen Anforderungen ein, welche je nach Art der Behinderung bei der Umsetzung von Behindertensport in der Praxis Berücksichtigung finden müssen. Des Weiteren verweist er auf die Problematik zur Umsetzung von flächendeckenden und wohnortnahen Bewegungsangeboten, für welche eine Vielzahl von Vereinsmitarbeiterinnen und –mitarbeitern sowie fachlich qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleitern zwingend erforderlich seien.

Im Rahmen der nachfolgenden Diskussion empfiehlt Herr Beigeordneter Wenske dem Gremium, als Impuls aus dem Tagesordnungspunkt 1 die Verwaltung zu bitten festzustellen, ob durch Bergkamener Sportvereine bereits inklusive Sportangebote bestehen, um sie ggf. der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Tagesordnungspunkt 2:**Schwerbehindertenparkplätze am Stadtmarkt****Vorlage: 10/1279**

Hinsichtlich des Beschlussvorschlages an den Rat der Stadt Bergkamen, zwei zusätzliche Behindertenparkplätze im Bereich des Stadtmarktes gemäß vorliegender Planung einzurichten, entwickelt sich zunächst eine angeregte Diskussion.

Herr Jagielki von der Blinden- und Sehbehindertenselbsthilfegruppe Bergkamen fordert ein rigoroseres Vorgehen der Ordnungskräfte bezüglich der widerrechtlichen Nutzung von Schwerbehindertenparkplätzen durch nicht Berechtigte (z. B. sofortiges Abschleppen der entsprechenden Kraftfahrzeuge). In Beantwortung dieses Vorschlages verweist Herr Beigeordneter Wenske auf die Vorgehensweise der Stadt Bergkamen in solchen Fällen, allerdings immer unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit.

Beschluss:

Der Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, zwei zusätzliche Behindertenparkplätze im Bereich des Stadtmarktes gemäß vorliegender Planung einzurichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:

Anfragen und Mitteilungen

- Frau Renate Bealek von der Diakonie Ruhr-Hellweg hat folgendes Anliegen: Als Leiterin des Kontakt-Cafés für Behinderte in Kamen sucht sie schon lange nach einem geeigneten Ort zur Durchführung einer Behindertendisco. Sie bittet nunmehr den Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen, sich zwecks Umsetzung ihres Vorhabens für eine Lokalität in Bergkamen einzusetzen.

Herr Beigeordneter Wenske weist Frau Bealek darauf hin, dass zwecks Prüfung des vorgenannten Anliegens der Behindertenbeirat nicht das zuständige Gremium sei. Ein entsprechender Anfrage sei schriftlich über die Diakonie an die Stadtverwaltung Bergkamen zu richten. Eine solche offizielle Anfrage will Frau Bealek veranlassen.

- Herr Jagielki von der Blinden- und Sehbehindertenselbsthilfegruppe Bergkamen weist auf Mängel an folgenden Ampelanlagen in Bezug auf die blindengerechte Ausstattung hin:

Ampel an Kreuzung Werner Straße/Hochstraße nördlicher Übergang: Keine Vibrationen/kein Dauerton

Ampelanlage Kreuzung Werner Straße/Landwehrstraße Richtung Westen: Keine Vibrationen/Tonsignalgeber defekt

Herr Beigeordneter Wenske sagt eine Weiterleitung an die zuständigen Stellen zu.

Tagesordnungspunkt 4:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Jürgens
Vorsitzender

Klose
Schriftführer